

Lernplakat erstellen - *Didaktische Hinweise*

Neben der permanenten Präsenz im Klassenraum, bietet ein Lernplakat den Vorteil, dass Schüler/innen selbst die Aufgabe übernehmen, den Inhalt zu visualisieren.

Während die Visualisierung im Allgemeinen von der Lehrperson geleistet wird, besteht die Aufgabe der Schüler/innen nicht selten darin, zuzuschauen, zuzuhören, den Inhalt nachzuvollziehen und abzuschreiben. Problematisch ist dieses Vorgehen insofern, als die visuellen Vorgaben der Lehrkraft oftmals nicht so nachzuvollziehen sind, wie das aus Lehrersicht erscheint. Somit empfiehlt es sich, die Schüler/innen möglichst eigene visuelle Grundmuster entwickeln zu lassen, da sich so ihre eigenen gedanklichen Verknüpfungen und Verankerungen ausbilden.

Literatur:

KLIPPERT 1999 Heinz Klippert: Methodentraining. Übungsbausteine für den Unterricht. Beltz Verlag, Weinheim und Basel 1999, S. 168. (B22 Visualisieren im Klassenraum)

Lernplakat erstellen - *Einsatzmöglichkeiten*

Der Einsatz dieser Methode bietet mehrere Vorteile. Infolge der mit dem Entwerfen verbundenen Visualisierungsaktivität der Schüler/innen wird ihre Motivation gesteigert, das bewusste Lernen gefördert und die Merkfähigkeit erhöht. Neben diesen Vorteilen spricht auch die ständige Präsenz des Lernstoffes in Form des Plakates für diese Methode. Das Erlernte bleibt optisch präsent.

Die genannten Vorteile lassen sich zum Beispiel bei der Thematik des Mehrheits- und Verhältniswahlverfahrens nutzen. Dies insofern, als die Kenntnisse der Wahlverfahren einen wesentlichen Bereich der politischen Einflussnahme des mündigen Bürgers betreffen und gerade diese grundlegenden Kenntnisse (z.B. über die Bedeutung der Erst- und Zweitstimme) in der Öffentlichkeit wenig bekannt sind.

Lernplakat erstellen - Arbeitsblatt

Vielleicht kommt dir die folgende Situation bekannt vor: Am Ende einer Unterrichtsstunde schreibt der/die Lehrer/in die wichtigsten Ergebnisse an die Tafel und man selbst überträgt diese Übersicht in sein Heft. In den folgenden Stunden wird diese Übersicht immer wieder angesprochen, doch kann man sich nicht mehr an alle Einzelheiten der Übersicht erinnern. Da diese Einzelheiten jedoch wichtig sind, um dem Unterricht folgen zu können, versucht man - möglichst unbemerkt - im Heft nach dieser Übersicht zu suchen, man findet sie so schnell aber nicht; anderen geht es ähnlich.

Eine solche Situation lässt sich vermeiden, wenn über grundlegende Informationen zu einem Thema ein **Lernplakat** angefertigt und anschließend in der Klasse aufgehängt wird.

Ein Lernplakat enthält die wichtigsten Informationen, die schnell erfasst werden können. Somit bietet es sich an,

- nur das Wichtigste aufzuschreiben,
- das Allerwichtigste optisch mit Hilfe der Schriftgröße, unterschiedlichen Farben und Formen (z.B. Rechtecke, Kreise, Ellipsen) hervorzuheben und
- auf einen übersichtlichen Aufbau zu achten.

Lies dir die zur Verfügung stehenden Materialien durch und entwerfe mit deinen Mitschülern/ Mitschülerinnen ein übersichtliches Lernplakat zum Thema.

Gehe wie folgt vor:

- Entscheide was wichtig ist und unbedingt auf dem Lernplakat erwähnt werden muss. Bringe diese Punkte in eine Beziehung zueinander, dies erleichtert dir die Anordnung auf dem Plakat.
- Fertige zunächst eine Skizze über die Gestaltung des Plakates an. Überlege dir sinnvolle Formen, mit denen du die Begriffe umrahmen kannst und benutze mit Pfeilen versehene Verbindungslinien.
- Bildet vier Gruppen und diskutiert eure Skizzen in den Gruppen. Besprecht die Vorteile der unterschiedlichen Formen sowie die gewählte Anordnung. Wählt anschließend aus den Skizzen jene aus, die eurer Meinung nach die sinnvollste Anordnung enthält.
- Überträgt diesen Entwurf auf ein großes Plakat.
- Stellt das Plakat eurer Klasse vor. Erläutert hierbei, weshalb ihr euch für diesen Entwurf entschieden habt. Heftet das Plakat an eine gut sichtbare Stelle des Klassenraums.